

Slack

Stand: 14.03.2023

Der webbasierte Instant-Messaging-Dienst Slack **dient als Kommunikationsplattform für Gruppen, die in einem Projekt miteinander zusammenarbeiten.** Mithilfe von Direktnachrichten an Einzelpersonen oder das Team wird die Kommunikation untereinander gefördert. Die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten ist nur durch die Integration von Drittanbietern wie Dropbox oder Google Drive möglich.

Die Geschichte von Slack

Der Messaging-Dienst Slack ist eine Erfindung von Slack Technologies und wurde im August 2013 veröffentlicht. Dabei ist die Plattform mehr durch Zufall als durch eine gezielte Entwicklung entstanden. Eigentlich wollte Stewart Butterfield, einer der Gründer, eine seiner Spielideen verwirklichen. Bei der Arbeit an dem Spiel nutzte sein Team den Messenger, um Entwicklungsschritte untereinander zu kommunizieren. Das Spiel von Butterfield floppte zwar, aber dafür erwies sich der Chat als voller Erfolg.

Binnen weniger Monate nach der Veröffentlichung von Slack wuchs die Nutzerzahl rasant an. Mittlerweile gehört es zu einem der beliebtesten [Online-Marketing-Tools](#), die die interne Kommunikation verbessern.

Funktionen von Slack

Für eine [Online-Marketing-Agentur](#) und andere Unternehmen stellt eine schnelle und effiziente Kommunikation zwischen den Mitarbeitern eine Herausforderung dar. Eher selten sind alle Projektbeteiligten an einem Standort versammelt, sodass ein direkter Austausch stattfinden kann. Slack schafft hier eine Brücke und führt alle Mitarbeiter eines Projektes zusammen, ohne dass ein langwieriger E-Mail-Verkehr vonnöten ist.

Eine verbesserte Kommunikation

Slack **fördert die Kommunikation** sowohl im Team als auch mit dem Kunden. Die einzelnen Channels dienen dazu, das Projekt auf die beste Art und Weise zu organisieren. Nur eingeladene Personen nehmen an dem Austausch teil, sodass sich die Channels gut nach Aufträgen klassifizieren lassen. Konversationen können entweder mit der gesamten Gruppe oder individuell geführt werden. Zusätzlich bietet Slack die Option, die Teilnehmer per Videochat oder Anruf zu kontaktieren, um anstehende Tasks schnell zu besprechen.

Integration von Apps

Durch die Integration spezieller Anwendungen lassen sich **einfach und unkompliziert Dokumente,**

Aufzeichnungen, Fotos oder Präsentationen in der Gruppe teilen. Dafür stehen derzeit mehr als 2500 Apps zur Verfügung, die mit Slack verknüpfbar sind. Unter anderem erleichtert Google Drive das Teilen von Dateien, während der Outlook-Kalender an wichtige Termine erinnert. Es gibt aber auch Tools, die speziell auf das Finanzwesen, das [Marketing](#), das [Projekt-Management](#), den Vertrieb und viele weitere Unternehmensbereiche ausgerichtet sind.

Automatisierung von Aufgaben

Viele kleine Aufgaben wiederholen sich täglich und fressen, wenn auch nur in kleinen Portionen, die Arbeitszeit kontinuierlich auf. Damit genügend Raum für die wichtigen Themen bleibt, offeriert Slack die Option, **Routineaufgaben zu automatisieren**. Dadurch passt sich der Messenger-Dienst perfekt an individuelle Anforderungen an und schafft Freiraum, wo früher keiner war.

Welche Abo-Varianten gibt es von Slack?

Slack ist in vier unterschiedlichen Varianten verfügbar und bietet seinen Nutzern je nach Account verschiedene Funktionen an.

Das Gratis-Modell:

Wer Slack kostenlos nutzen möchte, kann bis zu 10 externe Dienste in Slack integrieren. Die Suchfunktion durchforstet jeweils die Nachrichten der letzten 90 Tage. Eine Live-Audio-Unterhaltung mit oder ohne Video ist nur persönlich und nicht in der Gruppe möglich.

Das Pro-Paket:

Bei dem Pro-Account lassen sich unbegrenzt viele Apps mit Slack verknüpfen. Die Suchfunktion ist ebenfalls nicht limitiert. Livestreams mit einzelnen Kollegen, externen Kunden bzw. Unternehmen und Gruppen bis zu 50 Personen wird unterstützt. Für den zusätzlichen Funktionsumfang werden 6,75 € pro Monat fällig.

Das Business+-Paket:

Für 11,75 € pro Monat steht ein 24/7-Support zur Seite und Daten sowie Nachrichten lassen sich exportieren. Zudem profitieren Slack-User von einem erweiterten Identitätsmanagement und einer Echtzeit-Synchronisation mit Active Directory über OneLogin, Okta und Ping Identity.

Das Enterprise Grid:

Mit der Enterprise-Grid-Option genießen Nutzer Sicherheitsfunktionen der Enterprise-Klasse. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit von bis zu 500 000 Benutzern unterstützt, sodass große Unternehmen auf ein umfangreiches Tool zur Koordinierung der Projekte zurückgreifen. Die Kosten für die Enterprise-Version müssen beim Vertrieb angefragt werden.

Vor- und Nachteile von Slack

Wie jedes Online-Marketing-Tool hat auch Slack seine Vor- und Nachteile.

Zu den Vorzügen des Instant-Messenger-Dienstes zählen:

- eine schnelle Kommunikation
- ein persönlicher Austausch
- eine durchsuchbare Historie
- Option zur Integration anderer Tools und Anwendungen
- das Teilen von Dateien
- öffentliche und private Channels
- die Automatisierung von Routineaufgaben

Nachteilig sind folgende Aspekte:

- das Chatten kann süchtig machen
- kann einen Reaktionsdruck erzeugen
- zu viele Nachrichten wirken chaotisch
- kann oberflächlich sein

Bewertung von Slack

Ein gutes Online-Marketing-Tool fördert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens. Vor allem im Bereich der [digitalen Beratung](#) ist eine Integration von Kunden in die jeweiligen projektbezogenen Channels zuweilen sinnvoll. Allerdings birgt es auch die Gefahr der Ablenkung. Ständige Statusabfragen behindern eher den eigenen Workflow als diesen zu verbessern.

Im Grunde ist Slack **ein einfach zu bedienendes Tool**, mit dem der Austausch zwischen den Kollegen und innerhalb eines Projektes effizienter gestaltet werden kann. Wie hoch der Ablenkungsfaktor ausfällt, ist von Person zu Person unterschiedlich und lässt sich nicht verallgemeinern.

Weiterführende Infos:

<https://slack.com/intl/de-de/features/channels>

<https://slack.com/intl/de-de/features>

<https://slack.com/intl/de-de/trust/security?geocode=de-de>